

Über Winterkleidung wird der Gurt gefährlich: Innere Verletzungen

Wer sich mit dickem Wintermantel oder molliger Daunenjacke hinters Steuer setzt, gefährdet seine Sicherheit. Das ergab jetzt ein Test des ADAC, bei dem ein Erwachsenen- und ein Kinderdummy in dicker Winterkleidung angegurtet wurden. Der Schlittenversuch wurde mit 16 km/h durchgeführt, also mit der Aufprallgeschwindigkeit bei einem typischen Auffahrunfall im Stadtverkehr. Die Folge: Sowohl beim Erwachsenen als auch beim Kind schneidet das quer liegende Gurtband tief in den Bauch ein.

Auch bei Notbremsmanövern kann es bereits zu kleineren Verletzungen kommen. Durch die Wattierung in der Winterkleidung hat der Gurt Spielraum zum Körper hin und liegt bereits beim Angurten über dem unteren Bauchraum. Idealerweise jedoch umspannt er eng die Hüftknochen bei Erwachsenen bzw. die Oberschenkel bei Kindern. Fahrer und Beifahrer sollten also auf dicke Kleidung verzichten. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mit Winterkleidung liegt der Gurt nicht fest genug an.
